



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

MIT HANDBALL + GYMNASTIK



Seit dem 4. Mai
2001

DJK

TuS

1910

Gelsenkirchen-
Rotthausen e. V.

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de

Fußballexta seit 1994 - Saison 2006/2007 - Laufende Nr. **0164** vom 05. Mrz. 2007

Sportverein für: Fußball, Handball, Volleyball, Leichtathletik, Gymnastik, Breitensport

1. Online-Mitteilungsblatt für Mitglieder, Gönner und Freunde

Vereinslokal : Kolpinghaus Rotthausen, Karl-Meyer-Straße * Treff: Haus Beckmann, Schonnebecker Straße

Homepage: www.djk-tus-1910-rotthausen.de Webmaster, Dieter Plöger

DJK TuS 1910 MIT NEUEM TEAM-SHIRT IN DIE LAUFSPORTSAISON

Winterlaufserie in Duisburg sieht unsere Sportler im neuen Outfit.

Ein voller Erfolg für unseren Laufsport: **RUN UP** in den meteorologischen Frühling mit Kalle Dietz.

Über die 5.000 und 10.000 Meter Strecke wurde mit Und ohne Nordic-Stöcken gewalkt und auch gejoggt.



Frühling im Stadtpark... die Strecke hat allen wieder Freude bereitet. Mit 38 Leuten bei strahlendem Wetter war es ein gelungener Auftakt und alle freuen sich auf den Volkslauf am 21. April. 2007 „Auf der Reihe“

Frühlingsimpression im Stadtpark Gelsenkirchen beim RUN UP vom vergangenen Sonntag.





Das Wetter passte ganz genau ins Konzept. Ein guter Auftakt und viele Laufsportler fanden sich ein. Die Sponsoren der Laufsport-abteilung: Gartenbau Verse, Gesellschaft für Wohnungsbau-GfW, Rosen-Apotheke und Trainer & Team T&T Scholz ermöglichten auch den Gastläufern ein Begrüßungsshirt, so dass im Endeffekt alle Sportler in einem neuen Team-Shirt an den Start des RUN UP 2007 „AUF DER REIHE“ gehen konnten.

Schützenhilfe zur Meisterschaft von uns für den SSV/FCA



Die frühlingshaften Temperaturen lockten wieder ein paar Zuschauer mehr an den Spielfeldrand.

Kania-Schützlinge stellen dem Spitzenreiter Westfalia 04 mit 2:2 ein Bein auf dem Wege zur Meisterschaft

Westfalia 04 Gelsenkirchen - DJK TuS Rotthausen: 2 : 2 (2 : 1)

Überraschung am Trinenkamp! Überzeugende Mannschaftsleistung unseres Teams!

Wenn der Tabellendreizehnte zum Tabellenführer reist, erwartet man in der Regel ein klares Ergebnis oder zumindest eine hoch überlegene Mannschaft, die gegen ein Abwehrbollwerk des vermeintlich schwächeren Underdogs anrennt.

Wer dieses auch am Sonntag erwartet hatte, durfte sich durchaus verwundert die Augen reiben.

In seinem wohl besten Saisonspiel entführte unser Team nicht nur einen Punkt aus Bismarck, sondern zeigte sich in nahezu allen Belangen als ebenbürtig.

So erspielte sich unsere Mannschaft bereits in den ersten Minuten durch ein schnelles Kombinationsspiel mehrere gute Tormöglichkeiten gegen die sehr statisch und unflexibel aufgestellte Abwehr der Hausherren. Die beste vergab Sven Bohnsiek in der 10. Minute, als er mit einem Linksschuss aus 9 Metern am Keeper scheiterte.

Kurz darauf machte es Gerrit Hömme jedoch besser; nach einer schnellen Kombination schloss er aus halblinker Position unhaltbar mit einem Flachschiess ins lange Eck ab. Die Hausherren antworteten mit verstärkten Angriffsbemühungen, von denen ein Kopfball des Sturmführers Danny Göring in der 30. Minute schließlich den Weg in unser Tor fand. In einer hochklassigen Partie ging es nun hin und her mit Chancen auf beiden Seiten. Einen mustergültigen Konter, mit zwischenzeitlich durchaus abseitswürdiger Stellung, schlossen die Hausherren dann mit dem 2 : 1 Pausenstand ab.

In der zweiten Hälfte verflachte das Spiel dann zusehends. Beide Mannschaften mussten dem hohen Tempo der ersten Halbzeit, bei tiefem Rasen, Tribut zollen. Das Spiel wurde härter und viele kleine Fouls bereits im Mittelfeld schädeten dem Spielfluss beider Mannschaften. Aber auch in dieser Phase war kein Unterschied zwischen den favorisierten Hausherren und unserer Mannschaft erkennbar. Erfreulich war auch die Tatsache, dass der lange verletzte Basti Brzoska in der zweiten Halbzeit zu einem unauffälligen, aber zufriedenstellenden Comeback kam.

Aber auch in dieser Phase gab unser Team seine Bemühungen, zum Ausgleich zu kommen, nie auf. In der Schlussminute ergab sich dann die letzte Chance. Nach einem Foulspiel an Emin Isbilen entschied der Unparteiische auf Freistoß, ca. 19 m Torentfernung, leicht rechts von der Mitte versetzt. Der Torhüter des Tabellenersten stellte die Mauer auf die kurze Ecke und übernahm selbst die lange. In diese Torwartecke knallte Sven Bohnsiek den Ball nun mit voller Wucht und unhaltbar in den Winkel. Tor, Ausgleich und Schluss! Der Schiedsrichter pfiff die Begegnung danach nicht mehr an. Ein hochverdienter Punktgewinn, der unserer Mannschaft hoffentlich Rückenwind für die folgenden Aufgaben gibt. Jeder Anhänger unseres Vereins sollte es bedauern, dieses Spiel nicht gesehen zu haben.

Westfalia 04 II – DJK TuS Rotthausen II: 2 : 3 (2 : 1)

Standards entscheiden die Partie! Zwei Freistoßtreffer durch Björn Zimmermann!

Inn einer stets hart umkämpften Partie kamen die Gastgeber zunächst besser ins Spiel. Bei mehreren Chancen der Westfalen in den Anfangsminuten standen unser Keeper, Kai Kretschmer und das Pech einer frühen Führung der Hausherren entgegen. Dann entwickelte sich ein Spiel, in dem beide Abwehrreihen dominierten und sich nur noch wenige Möglichkeiten für die Stürmer ergaben. Die beiden besten auf unserer Seite konnte Stephan Pothmann leider nicht nutzen. Folgerichtig mussten Standardsituation

für Tore sorgen. In der 20. Minute ließ Björn Zimmermann dem Bismarker Torhüter bei einem direkten Freistoß aus 20 Metern keine Chance und erzielte das 1 : 0, dem die Hausherren kurz darauf ebenfalls mit einem wunderschön verwandelten direkten Freistoss den Ausgleich folgen ließen. Als unsere Abwehr in der 40. Minute einmal nicht im Bilde war, Christian Schauff eine Flanke von links zulassen musste und Marco Clever das folgende Kopfballduell verlor, ging es mit einer 2 : 1 Führung der Hausherren in die Kabine. Unmittelbar vor dem Pausenpfeiff stand der Unparteiische in einer kuriosen Szene im Mittelpunkt des Geschehens. Nach einer Stocherei im Strafraum der Bismarker drückte Recep Büyüköztürk den Ball schließlich über die Linie, der Unparteiische zeigte sofort zur Mittellinie und entschied auf Tor. Nach wütenden Protesten der Hausherren nahm er diese Entscheidung jedoch zurück und ließ die Partie mit einem Freistoß der Gastgeber fortsetzen.

In der zweiten Hälfte ließen die Kräfte der Hausherren sichtbar nach und wir erspielten uns ein Übergewicht. Aber auch hier musste wieder ein Freistoß her, um zum Ausgleich zu kommen. Einen solchen zirkelte Björn Zimmermann von halblinks in den Winkel des langen Ecks. Hier machte der Keeper keine sehr glückliche Figur. Als die Westfalen sich in den Schlussminuten durch eine gelb-rote Karte selbst dezimierten, schaffte der eingewechselte Christian Ciciu mit einer Energieleistung letztlich den Treffer zum 2 : 3, einem Sieg, der in den letzten Minuten aufgrund mehrerer guter Kontermöglichkeiten durchaus auch noch höher hätte ausfallen können. Einmal mehr zeigte sich unsere II. Mannschaft als ein mannschaftlich sehr geschlossenes Team, aus dem der umsichtige Innenverteidiger Christian Wentzler und der zweikampfstarke Rückkehrer Marco Heß auf der rechten Aussenbahn, herauszuheben sind.

Viktoria Resse III – DJK TuS Rotthausen III : 3 : 3

Unser Team verspielte in den Schlussminuten einen schon sicher geglaubten Sieg.

Nachdem unsere III. Mannschaft bereits nach 10. Minuten einen Platzverweis von Stephan Domeinski hinnehmen musste, war sie trotzdem das bestimmende Team und führte bis zur 80. Minute noch mit 3 : 1 Toren, musste in den letzten zehn Minuten jedoch noch den Ausgleich der Hausherren aus Resse in Kauf nehmen. Eine sehr unglückliche Punkteteilung.



Alle Augen richten sich auf dem Ball der als Eckstoß geschlagen hereinkommt. Mit 3:2 konnten die Jungs unserer Zwoten ihr Meisterschaftsspiel gewinnen.



ERDINGER KOMMT am 21. April zum Halbmarathon in die
FUSSBALLSTADT GELSENKIRCHEN...

Die Lieblingsmarke des Fußballkaisers kommt in unsere Fußballstadt.

— TEAM —
ERDINGER
ALKOHOLFREI

Werde Mitglied!
www.team-erdinger-alkoholfrei.de

100% Spaß. 100% Erfolg.

Unsere Laufsporttrainingstage sind dienstags und donnerstags ab 17:30 Uhr mit Walking und Nordic-Walking sowie ab 19:00 Uhr mit Langlauf. Sportanlage „Auf der Reihe“
Spezielles Marathontraining siehe
www.djk-tus-1910-rotthausen.de

Gelungener Start der DJK TUS Rotthausen in die Lauf- und Walkingsaison 2007

Mit ihrem Run Up am Sonntag den 4.3.2007 vom Sportplatz der Sportanlage „Auf der Reihe“ in Gelsenkirchen-Rotthausen luden die DJK TuS Rotthausen alle Läufer, Walker und Nordic Walker innerhalb und außerhalb des Vereins dazu ein, zusammen eine 5 bzw. 10 km lange Strecke zu laufen oder zu walken.

Dabei handelte es sich nicht um einen Wettkampf, sondern vielmehr um ein lockeres zusammenlaufen. An dem RunUp nahmen nicht nur Mitglieder unseres Vereins, sondern auch zahlreiche Nichtmitglieder teil, die die Gelegenheiten nutzten erste Kontakte mit unseren Trainingsgruppen zu knüpfen. Wir freuen uns schon darauf, das eine oder andere neue Gesicht bei unseren Lauftreffs wiederzusehen.

Denn Sport macht erst gemeinsam mit anderen richtig Spaß. Neben dem sozialen Aspekt, besteht bei unseren Trainingsgruppen für alle die Möglichkeit sich mit anderen Sportlern auf unkomplizierte Weise auszutauschen und Verbesserungsmöglichkeiten für die sportlichen Aktivitäten zu erfahren.

Die Teilnahme an den Trainingsgruppen ist kostenlos. Weitere Infos hierzu auch unter:

www.gelsenkirchenmarathon.de und www.djk-tus-1910-rotthausen.de

Bereits vor 11 Uhr morgens versammelten sich bei vorfrühlingshaften Temperaturen Läufer, Walker und Nordic Walker.

Zunächst wurde an alle Vereinsmitglieder die neuen Teamshirts verteilt und somit der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Sponsoren (GfW, Alfred Verse und die Rosenapotheke), die die Shirts etwa zur Hälfte mitfinanziert haben, waren ebenfalls anwesend und konnten sich einen Eindruck von der gelungenen Aktion machen.

Besonders die Idee, auf den Shirts jeweils den persönlichen Vornamen aufzubringen, kam bei allen Sportlern sehr gut an. Alle waren von dem Aussehen und der hohen Qualität der Shirts begeistert.

Aber auch an die Nichtmitglieder wurde gedacht. Jeder, der an dem RunUp teilnahm, erhielt ein kostenloses Baumwoll-Shirt in unserer Vereinsfarbe und mit unserem Vereinswappen.

Besonders gelungen ist unsere Gemeinschaftsfoto, für das sich allein 38 Aktive aufgestellt haben. Leider wollten sich nicht alle ablichten lassen, denn insgesamt waren nahezu 50 Läufer und Walker zum RunUP erschienen.

Mit am Start war auch **Kalle Dietz**, vielen auch bekannt als lalalaufkalle. Kalle Dietz ist der Initiator des Demo-Laufes zum Erhalt des Karstadt-Ruhr-Marathons in Bochum-Riemke, der sich mit über 3.000 Läufern dafür eingesetzt hat, dass der Ruhrmarathon wieder stattfindet. Kalle Dietz, auch wenn er jetzt in Bochum lebt, ist ein Gelsenkirchener Junge. So hat er beim RunUP die Gelegenheit genutzt sich in seiner Heimatstadt sportlich zu betätigen. Kalle wird sich in der nächsten Zeit mit einer unserer Trainingsgruppen auf den Ruhrmarathon vorbereiten.

Start des Laufes war etwa gegen 11 Uhr. Die einzelnen Gruppen machten sich auf die 5 oder 10 km langen Strecken, die über Teilbereiche des Ruhrpotthalbmarathons führten.

Der von den DJK TUS Rotthausen organisierte Ruhrpotthalbmarathons ist dabei der einzige Gelsenkirchener Wettlauf, der durch die Innenstadt unserer Stadt führt.

Der nächste Ruhrpotthalbmarathon ist am 21.4.2007.

Weitere Infos hierzu auch unter:

www.gelsenkirchenmarathon.de und www.djk-tus-1910-rotthausen.de

Weitere Fotos:



Start auf dem Sportplatz



Die Nordic Walker beim Start



Zwei unserer Gastläufer auf der Strecke



Auf der 10 km Strecke



Am Ziel



Kalle Dietz mit unserer Mareike bei der Ausstellung der Urkunde



Die Trainingsgruppenleiter des DJK TUS Rotthausen mit Kalle Dietz. Von links nach rechts Siggie Tinibel, Rudolf Beier, Kalle Dietz, Rita Broschk, Salvatore Treccarichi und Claus Voß.



Die Winterlaufsserienläufer der DJK TUS Rotthausen ein Tag nach dem erfolgreichen 2. Lauf der Duisburger Winterlaufserie. Von links nach rechts, Ulrich Beuting, Kalle Kwiatkowski, Petra Bebensee, Salvatore Treccarichi, Rita Broschk, Claus Voß und Uli Braumann.